

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 77 (1970)

Heft: 9

Artikel: Neuer Elektrostapler für rationellen Güterumschlag

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Container-Transportsystem der Zukunft

Die Pläne, den Hochrhein schiffbar zu machen, spielen in den Ueberlegungen Vorarlberger Speditionsunternehmer für den weiteren Ausbau ihres Fuhrparks und ihrer Umschlag-einrichtungen eine bedeutende Rolle. Schneller als ur-sprünglich angenommen, haben die Bahn, Flussschiffahrt und Hochseeschiffahrt sich den Erfordernissen eines mo-dernen Transportsystems angepasst und sehen im Container-verkehr ihre grosse Chance für die Zukunft. Vor allem die Bahnverwaltungen haben durch günstige Container-Ganz-züge die Voraussetzungen geschaffen, Terrain, welches sie an die Strasse verloren haben, wieder zurückzugewinnen und neue Kundengruppen für sich zu gewinnen.

Die Vorarlberger Speditionsfirma Josef Delacher & Co. sieht nun in dieser Entwicklung eine besondere Chance für sich. Sie ist eines der ersten österreichischen Speditionsunter-nehmen, die sich mit eigenen Containern an einem interna-tionalen Pool beteiligt hat.

Delacher besitzt eigene Spezialfahrzeuge für 40-Fuss-, 35-Fuss-, 30-Fuss- und 20-Fuss-Container. Eine eigene Umsetz-anlage in Bregenz, die erste private 30-Tonnen-Anlage, er-möglicht es ihr, konkurrenzfähig im Flusse des Transport-systems zu bestehen.

Im vergangenen Jahr wurden von der Firma Delacher in Bregenz 401 beladene und ebensoviel leere Container umge-schlagen. Die Firma unterhält planmässige Liniendienste nach Grossbritannien, den USA und Kanada.

Seit kurzem besitzt die Firma eine eigenen EDV-Anlage der dritten Generation. Die Anlage wurde nach Aussage von Juniorchef Norbert Delacher notwendig, weil nur durch ein komplexes Programm die Kontinuität des Systems gewähr-leistet werden kann. Die Chance des Containers sieht Nor-bert Delacher darin, dass, vom Transportsystem ausgehend, Voraussetzungen im Zusammenspiel der Verkehrsträger ge-schaffen werden, und so eine Plattform für zukünftige Ko-operationen auf zwischenbetrieblicher Ebene entsteht. Als Verkehrsführer von Haus zu Haus wird der Spediteur in grösserem Ausmasse als bisher verantwortlich, durch das Transportsystem selbst, besteht jedoch eine beachtliche Zeit- und Kostenersparnis.

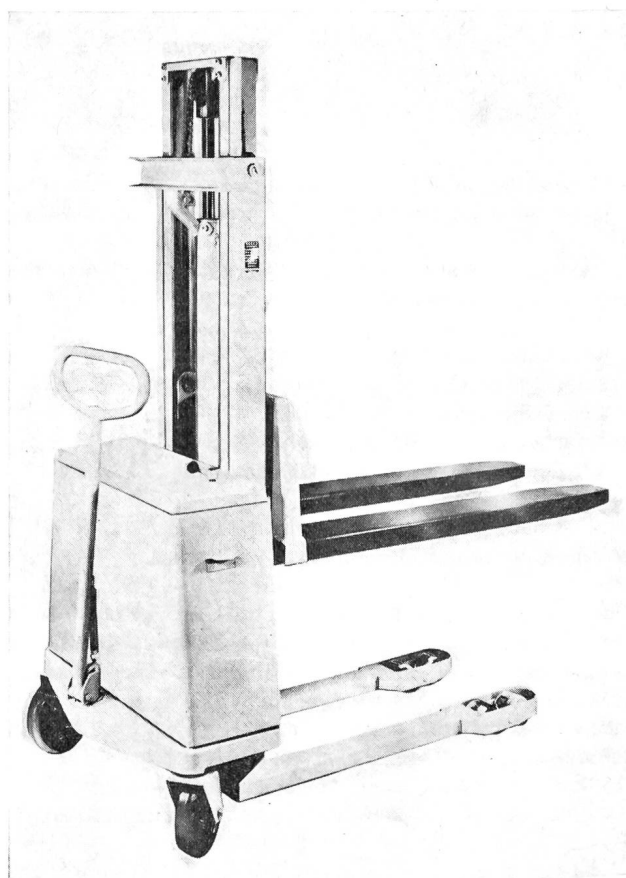
Firmennachrichten (SHAB)

Schild AG, Tuch- und Deckenfabriken Bern und Liestal, Zweigniederlassung in Liestal, Aktiengesellschaft mit Haupt-sitz in Bern. Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Liestal wurde erteilt an Robert Kiefer, vond Basel, in Fren-kendorf.

Spinnerei & Weberei Dietfurt AG, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Die bisherigen Prokuristen Max Goldschmid, Otto Alder und Hansueli Feller wurden zu Vizedirektoren ernannt; sie führen anstelle der Prokuren nun Kollektivunterschrift zu zweien.

Neuer Elektrostapler für rationellen Güterumschlag

Die schweizerische Wirtschaft verfügt heute über mehr als 3 Millionen Standardpaletten (800×1200 mm), welche die Grundlage für durchgreifende Rationalisierungen im Güter-verkehr bilden. Geeignete Hilfsmittel für das Verladen der Palette sind Stapler und Paletthubwagen. Neu ist ein Stapler



Neuer Elektrostapler mit Deichsellenkung für Lasten bis zu 1000 kg (FTA Fahrzeugtechnik AG, CH-5000 Aarau)

leichter Bauart, der infolge seines günstigen Preises auch für kleinere Betriebe interessant ist. Der neue Stapler wird von Hand gezogen und mit einer Deichsel gelenkt. Lasten bis zu 1000 kg können 2,75 m hoch gehoben werden und Lasten von 800 kg bis zu 3,35 m. Das Heben erfolgt elektro-hydraulisch innert weniger Sekunden. Eine kräftige 12-Volt-Batterie speist die Hebehydraulik. Der Stapler ist äusserst wendig und kann auf engem Raum eingesetzt werden. Bei 90 Grad-Stapelung beträgt die erforderliche Gangbreite 1800 mm. Verkauf und Service durch die FTA Fahrzeugtech-nik AG, Aarau.